

## Regattabericht Internationale Frühjahrsregatta Essen

Zum Auftakt der Regattasaison 2023 waren wir vom 28. bis zum 30. April auf der Frühjahrsregatta in Essen. Die Regatta diente direkt als Härtetest für die Saison in einem großen, starken internationalen Starterfeld mit Kanuten aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Großbritannien und Italien. Darunter einige Sportler aus den Nationalmannschaften, wie Olympiasieger Max Rendschmidt oder Vize-Weltmeisterin Jule Hake. Für uns waren Tim Brand bei den Schülern B und Maksym Shevchenko bei den Herren Junioren am Start.

Bei den Schülern B wurden Schülerspiele ausgetragen. Dies ist ein Mehrkampf aus drei Disziplinen. Zuerst wurde eine ca. zwei Kilometer langen Laufstrecke entlang des Baldeneysees absolviert. Hier belegte Tim den sechsten Platz. Ebenfalls am Samstag musste ein Geschicklichkeits- Parcours mit dem Boot absolviert werden. Hier mussten Tore vorwärts und auch rückwärts durchfahren, sowie eine kurze Slalomstrecke paddelnd absolviert werden. Hier war Tim der neuntschnellste. Am Sonntag standen die abschließenden 1000m an. In einem spannenden Rennen wurde Tim sechster. In der Gesamtwertung reichte es für einen achten Platz.

Maksym Shevchenko startete bei den Herren Junioren über 500, 1000 und 5000 Meter. In einem Starterfeld mit teils über 40 Sportlern schied Maksym auf den 500 und den 1000 Metern jeweils im Vorlauf aus. Am Start der 500m wurden dabei sogenannte Startschuhe verwendet, die für Maksym noch Neuland waren. Diese Startschuhe sind kleine Boxen, in die man mit der Bootsspitze reinfährt. Beim Start werden sie hydraulisch runtergeklappt. Da alle Sportler am Start auf der gleichen Höhe stehen kann ein fairer Start garantiert werden. Aufgrund der Kosten und den notwendigen Streckenbegebenheiten werden solche Startanlagen nur auf großen Regattastrecken und bei wichtigen Meisterschaften eingesetzt. Auf den 5000m belegte Maksym den 35 Platz.

Als nächstes stehen für uns die niedersächsischen Landesmeisterschaften im Rahmen der Regatta in Hannover-Limmer an auf die wir nach der Essener Frühjahrsregatta gut vorbereitet sein sollten.